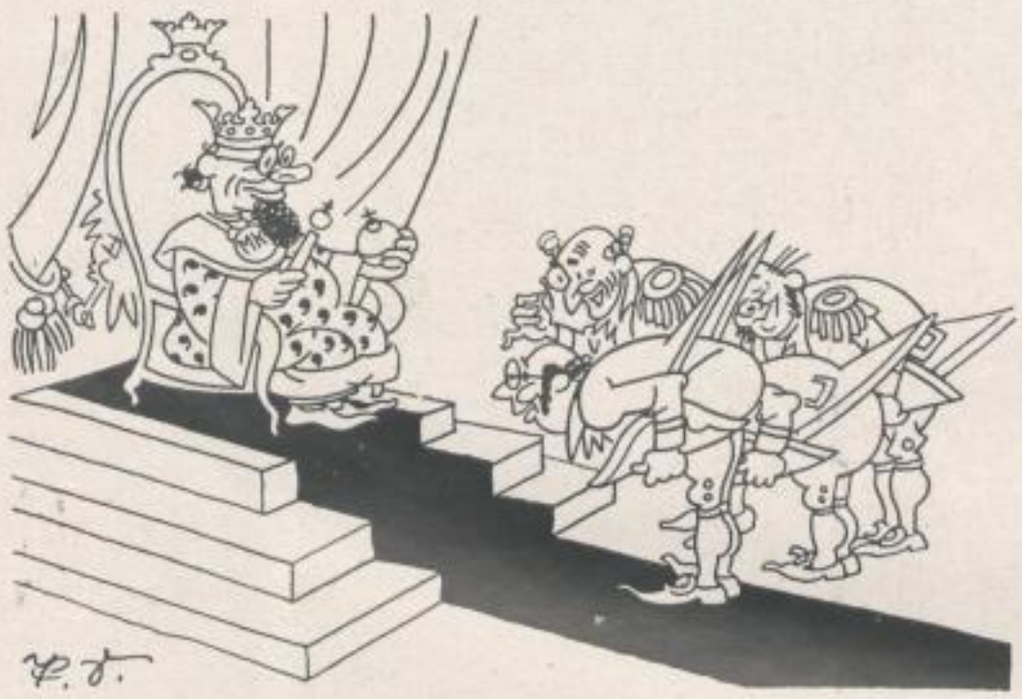
PAPYRUS REX, genannt der Gute und Edle, König von Typografika, Fürst von Tippland, Herr auf Druckalien usw. usw., sitzt hier, gehüllt in tiefe Gedanken und Hermelin, auf seinem Thron. Er sinnt darüber nach, wie er sein geliebtes Volk zu Wohlstand führe. Da kommt ihm ein erleuchtender Gedanke. Um der Welt zu zeigen, daß in seinem Lande die Kultur in hoher Blüte steht, will er einen Aufruf erlassen. Wer, so sagt er bei sich, sollte berufener sein, unsern Ruhm zu verkünden, als die Jünger des Meisters Gutenberg, des Landesschutzherrn. Die »schwarze Kunst« soll den Völkern zeigen, daß im Reiche des Papyrus Rex der Fortschritt zu Hause ist. Er beschließt, einen Wettstreit zu veranstalten und wird alsbald seinen Ministern Befehle erteilen.



Papyrus Rex und seine Minister

Papyrus Rex entläßt seine Minister

Die Professoren der Papier-Akademie

Er empfängt die Maler und Graphiker

BILDREKLAME FÜR M.-K.-PAPIER

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19240050/54 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT